

Der VW Golf wird 50

Ein **kompakter Mittelklassewagen**, ein Auto für **jedermann**: Der VW Golf ist eigentlich nicht besonders aufregend. Trotzdem ist er seit 50 Jahren ein **Bestseller**, begeistert ganze Generationen und hat bis heute weltweit treue Fans.

Manuskript

SPRECHER:

Seit 50 Jahren ist der Golf von Volkswagen am liebsten auf der **Überholspur**. **Zeitgeist** in **Blech gegossen** – ein Bestseller, der weltweit mehr als 37 Millionen Mal verkauft wurde. Was ist das Besondere am erfolgreichsten Modell der deutschen Automobilgeschichte?

PAOLO TUMMINELLI (Professor für Designkonzepte):

Nichts, da ist nichts Besonderes, aber alles passt.

TOM FISCHER (Automobilexperte und Oldtimer-Spezialist):

Er ist einfach, er ist klar, und er **war seiner Zeit voraus**. Es ist ein Auto für jedermann.

SPRECHER:

1974 **kommt** der Golf **auf den Markt** und hat **auf Anhieb** Fans in allen **Schichten**. Zwei Jahre später sorgt die Sportversion, Golf GTI, für einen zusätzlichen **Hype**. Das kompakte Auto verändert die **Branche** und **begründet** sogar eine neue Fahrzeugkategorie: die Golf-Klasse. Giorgio Giugiaro hat den Golf entworfen. Der Italiener, **ausgezeichnet** mit dem Titel „Designer des Jahrhunderts“, hat für zahlreiche Autohersteller Fahrzeuge **gestaltet**. Von Volkswagen bekommt er den Auftrag, einen **Nachfolger** für den **VW-Käfer** zu entwickeln. Und er macht alles ganz anders: Eckig statt rund, **Front-** statt **Heckantrieb**, kleiner, aber **geräumiger**.

GIORGIO GIUGIARO:

Ich zeige Ihnen jetzt die wichtigsten **Merkmale** des Golf: Da ist zum einen die **abfallende Fronthaube**, dann das **steile Heck** und die tiefe **Gürtellinie** des Autos. Und das alles zusammen **ergibt** eine **Harmonie**, die man zwar rational nicht **wahrnimmt**, aber sehr wohl **spüren** kann.

SPRECHER:

Der Golf hat sich im Laufe der Jahre nicht wesentlich verändert. Mittlerweile in der achten Modellgeneration produziert, wurde das Auto immer nur sehr **geringfügig modifiziert**. Die neue Generation erinnert stets noch an die vorherige. Schließlich will VW seine Kundschaft nicht durch ein völlig neues Design **verschrecken**. Die Käuferinnen und Käufer sollen wissen, was sie bekommen, wenn sie sich für einen Golf entscheiden – und **bleiben** ihm manchmal ein Leben lang **treu**.

FRED HAUCK (Golf-Fan aus Deutschland):

Man lebt damit, also, man identifiziert sich damit. Also irgendwo: dieser Ausdruck „Generation Golf“, der stimmt schon.

SPRECHER:

„Generation Golf“: Auch die Marketingabteilung von Volkswagen benutzt das **Schlagwort**, das der deutsche Schriftsteller Florian Illies als Titel für einen Roman gewählt hat. Im Jahr 2000 beschreibt er damit die Menschen, die zwischen 1965 und - 75 in Westdeutschland geboren sind – die **sich trendy geben, konsumorientiert** und **tendenziell** unpolitisch sind. **Dafür steht** der Golf.

PAOLO TUMMINELLI:

Der Golf steht auf eine sehr positive Art für das **Mittelfeld**: Er hat den **Ehrgeiz**, das beste Mittelklasse-Auto zu sein. Er will nicht das sportlichste, schickste oder auch aufregendste Auto auf dem Markt werden. Er will einfach nur ein gutes Auto sein.

SPRECHER:

Mit diesem Rezept hat der Golf den ganzen **Globus erobert**. Zu manchen Zeiten war er das meistverkaufte Fahrzeug der Welt. Von Südafrika bis Brasilien – überall hat er seine Fans. Und auch mit 50 **ist** der Mittelklassewagen noch **in seinen besten Jahren**. Weil sich das Modell ID.3, das erste rein elektrische Kompaktauto von Volkswagen, nicht so gut verkauft, **setzt** VW beim Thema E-Mobilität in Zukunft unter anderem wieder **auf** seine Bestseller. Der Golf soll elektrisch werden. Der **Kultwagen kommt** einfach nicht **aus der Mode**.

GIORGIO GIUGIARO:

Da spielt alles zusammen wie bei einem Lied, das deswegen ein Hit ist, weil die Noten

so **komponiert** sind, dass sie am Ende ein wunderbar harmonisches Gesamtkunstwerk ergeben.

SPRECHER:

Seit 50 Jahren begeistert der VW Golf weltweit. Ob **sich** ein Elektrogolf in der Erfolgspur des **Verbrenners halten kann**, muss **sich** erst noch **zeigen**.

Glossar

kompakt – hier: so, dass etwas wenig Platz einnimmt

Mittelklassewagen, - (m.) – ein mittelgroßes, mittelteures Auto

jedermann – jeder; alle

Bestseller, - (m., aus dem Englischen) – etwas, das sehr oft verkauft wird

Überholspur, -en (f.) – im Rechtsverkehr die mittlere oder linke Spur auf der Autobahn, auf der man überholen kann

Zeitgeist (m., nur Singular) – eine Meinung oder ein Lebensgefühl in einer bestimmten Zeit

Blech, -e (n.) – ein dünnes Metall

etwas gießen – hier: Metall schmelzen und ihm eine neue Form geben

seiner Zeit voraus sein – mit etwas (z. B. einer bestimmten Idee) weiter sein, als es für eine Zeit üblich ist; innovativ sein

auf den Markt kommen – verkauft werden

auf Anhieb – sofort; beim ersten Versuch

Schicht, -en (f.) – hier: eine Gruppe von Menschen mit ähnlichem Einkommen und ähnlicher Bildung; soziale Schicht

Hype, -s (m., aus dem Englischen) – die sehr große Aufmerksamkeit für etwas

Branche, -n (f., aus dem Französischen) – ein bestimmter Bereich der Wirtschaft

etwas begründen – hier: dafür sorgen, dass etwas entsteht

jemanden aus|zeichnen – hier: jemandem einen Preis geben

etwas gestalten – hier: etwas nach einer bestimmten Vorstellung entwickeln

Nachfolger, - (m.) – hier: das nächste Modell auf dem Markt

VW-Käfer, - (m.) – ein berühmtes Auto der Firma Volkswagen

Front, -en (f.) – hier: der vordere Teil von einem Auto

Heck, -s (n.) – der hinterste Teil eines Fahrzeugs (z. B. Auto, Zug, Schiff, Flugzeug)

Antrieb, -e (m.) – hier: ein technisches System, das etwas (z. B. ein Fahrzeug) in Bewegung setzt

geräumig – so, dass es viel Platz gibt

Merkmal, -e (n.) – die Eigenschaft, an der man jemanden/etwas erkennen kann

ab|fallen – hier: zu einer Seite flacher werden

Haube, -n (f.) – hier: die Motorhaube; der Deckel vorne am Auto, der den Motor schützt

steil – hier: nicht flach; schnell nach oben ansteigend

Gürtellinie, -n (f.) – hier: eine gedachte Linie um die Mitte von etwas herum

etwas ergeben – etwas zum Ergebnis haben

Harmonie (f., hier nur Singular) – hier: das angenehme Zusammenwirken

etwas wahr|nehmen – etwas bemerken

etwas spüren – etwas fühlen

geringfügig – nur sehr wenig

etwas modifizieren – etwas verändern

jemanden verschrecken – hier: jemanden so stark stören, dass die Person weggeht oder etwas nicht mehr mitmacht

(einer Sache) treu bleiben – hier: etwas weiter kaufen und benutzen

Schlagwort, -wörter (n.) – hier: ein kurzer Begriff, der etwas zusammenfassen oder beschreiben soll

sich (auf eine bestimmte Weise) geben – nach außen auf eine bestimmte Weise wirken wollen

trendy (aus dem Englischen) – modisch

konsumorientiert – so, dass jemand gern einkauft und konsumiert

tendenziell – so, dass etwas einer allgemeinen Entwicklung folgt

für etwas stehen – hier: ein Symbol für etwas sein

Mittelfeld (n., nur Singular) – hier: die Mitte von etwas; der mittlere Bereich

Ehrgeiz (m., nur Singular) – der starke Wille, erfolgreich zu sein

Globus, Globen/Globusse (m.) – hier: die Welt

etwas erobern – etwas in Besitz nehmen

in seinen besten Jahren sein – nicht mehr ganz jung sein, aber ein gutes Alter haben

auf etwas setzen – hier: sich für etwas entscheiden, in der Hoffnung, dass man damit Erfolg hat

Kult- (mit Substantiv) – etwas, das eine bestimmte Tradition hat und bei vielen Menschen sehr beliebt ist

aus der Mode kommen – unmodern werden; unbeliebt werden

etwas komponieren – hier: ein Musikstück schreiben

sich halten können – bestehen können; bleiben; nicht verschwinden

Verbrenner, - (m.) – hier: ein Auto, das durch das Verbrennen von Benzin oder Diesel angetrieben wird

sich zeigen – hier: in der Zukunft deutlich werden; sich herausstellen

Autor/Autorin: Gerhard Sonnleitner; Arwen Dammann